



## INTERPELLATION

**Urheber** Doris Schmidhalter-Näfen, Marc Kalbermatter und Christine Seipelt-Weber, PS/GC  
**Gegenstand** Was macht der Staatsrat, damit die Solar-Lawine dank Gondo ins Rollen kommt?  
**Datum** 09/09/2021  
**Nummer** 2021.09.358

Die Unterzeichnenden vertreten den Standpunkt, dass man im Wallis hochrentable, alpine, solare Freiflächenanlagen erstellen kann. Diese produzieren - wie die Tests auf der Totalp oberhalb von Davos belegen - im Winter gleich viel Energie wie im Sommer.

Die Familie Jordan ist Eigentümerin einer Parzelle, die mit ihren 2'000'000 Quadratmetern von der Zentrale der EES in Gondo bis auf 2'500 Meter über Meer hinaufreicht. Allein auf dieser Parzelle Nummer 349 kann man pro Jahr 200 Millionen Kilowattstunden Strom produzieren; davon die Hälfte im Winter.

Das Wallis hat eine Fläche von 5'224 Quadratkilometer. Auf der Fläche von 2 Prozent kann man weit mehr als 10 Milliarden Solarstrom produzieren.

Eine erste Sitzung in Sachen Gondo mit den zuständigen Chefbeamten der beiden Departemente hat offenbar am 7. September 2021 stattgefunden und verlief - wie zu vernehmen ist - äusserst positiv.

In der Zwischenzeit sind mit Beat Rieder und Philipp Mathias Bregy auch zwei eidgenössische Parlamentarier für bifaziale Solaranlagen in den Alpen. Etwas spät, aber trotzdem gut so.

Der Standort Alpjerung ist sehr gut. Standorte in Visperterminen und Grengiols sind noch besser.

Wichtig ist, dass sich jetzt der Staatsrat in der Sache bewegt.

### Schlussfolgerung

Folgende Fragen stehen für die Unterzeichnenden im Raum:

1. Was unternimmt der Staatsrat, damit das Potential von jährlich 10 Milliarden Kilowattstunden Walliser Solarstrom - davon 5 Milliarden im Winter - realisiert werden kann?
2. Ist der Staatsrat bereit, sich dafür einzusetzen, dass bei der Subventionierung von Solaranlagen künftig nur der Winterstrom berücksichtigt wird?
3. Was unternimmt der Staatsrat, damit das Projekt Gondo möglichst schnell realisiert werden kann?
4. Braucht es nicht eine Task Force, die Gemeinden, Burgerschaften und Privaten bei der Umsetzung von Projekten behilflich ist.